

Frau Eisinger fragte nach, ob bei der Einführung der Gesundheitskarte und dem damit verbundenen Aufwand auch die ehrenamtlichen Helfer bedacht wurden, welche die Flüchtlinge zu den Arztbesuchen begleiten.

Die Verwaltung verwies auf den Punkt 5 der Tagesordnung, welcher bereits ausführlich besprochen wurde.